

5. / 11. / 13. / 19.10.

CFO-SUMMIT 2022

LÖSUNGEN – WERTE – LERNEN

SneakPeek #5

Nachhaltigkeitsbericht- erstattung im Mittelstand

AFTERNOON-SESSION #WERTE AM 11.10.2022

Chancen und Risiken
ganzheitlich steuern,
bilanzieren
und berichten

UNIV.-PROF. DR. STEFAN MÜLLER

Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre an der
Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr, Hamburg
Leiter des Arbeitskreises Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSR) des BVBC e.V.



Auswirkungen der europäischen Regulierungsinitiative auf das Reporting These 1

„Der Europäische Green Deal schlägt sich immer deutlicher in der Regulierung der Wirtschaft nieder: Die EU hat neben anderen Regulierungen etwa zum Emissionshandel und zur nachhaltigen Finanzierung Ende Juni die *Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD)* inhaltlich abgestimmt und in die formal letzten Verabschiedungsprozesse gegeben.

Die Zeit der Diskussionen, Freiwilligkeit und Entwürfe ist zugunsten klarer Vorgaben sehr bald vorbei.“

Auswirkungen der europäischen Regulierungsinitiative auf das Reporting

These 2

„Die bislang vorliegenden Entwürfe für europäische Nachhaltigkeitsberichterstattungsstandards stellen eine der größten Reformen der Rechnungslegung der letzten Jahrzehnte dar – nur **anders als bisher geht es nicht um Anpassungen vorhandener, sondern primär um die Schaffung ganz neuer und wenig bekannter Abbildungsmodelle.**“

Auswirkungen der europäischen Regulierungsinitiative auf das Reporting These 3

„Die geforderte Ausweitung der Berichterstattung über die Unternehmensgrenzen hinweg – durch die Einbeziehung der gesamten Wertschöpfungskette einerseits und die Betrachtung auch der Perspektive der Auswirkungen des unternehmerischen Handelns auf die Umwelt andererseits - führt zu erheblichen Umsetzungsherausforderungen mit der Einführung neuer und der Anpassung vorhandener Systeme.“

Auswirkungen der europäischen Regulierungsinitiative auf das Reporting These 4

„Durch die Ausweitung der Betrachtung auf die gesamte Lieferkette werden von der Nachhaltigkeitsberichterstattung letztlich alle Unternehmen betroffen sein – nicht nur die direkt betroffenen großen Kapitalgesellschaften und kapitalmarktorientierten sowie sonstige Unternehmen von öffentlichem Interesse.“

Die Notwendigkeit, Geschäftspartnern und Stakeholdern Auskunft über die Stellung im Bereich der Nachhaltigkeit mit seinen Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten zu geben, wird sprunghaft ansteigen.“

Auswirkungen der europäischen Regulierungsinitiative auf das Reporting These 5

„Die Zeit bis zur Einführung 2024 bzw. 2025 dürfte extrem kurz sein. – Studien belegen, dass selbst aktuell als Vorreiter der Nachhaltigkeitsberichterstattung geltende Unternehmen derzeit nur etwa ein Drittel der ab dann notwendigen Angaben bieten.

Ein Zurück oder eine Streckung der Fristen wird es aber nicht geben. Die Zeit, um wirksam die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, ist allerdings jetzt schon sehr knapp.“

Auswirkungen der europäischen Regulierungsinitiative auf das Reporting These 6

„Die Regulierung verläuft parallel auf vielen Ebenen und ist dabei wenig abgestimmt, was etwa an den Initiativen zur Sicherstellung von Sorgfaltspflichten in den Lieferketten, dem Sustainable Finance und anderen die Nachhaltigkeit fördernden Ansätzen beobachtet werden kann.

Hier muss auf eine stärkere Harmonisierung hingewirkt werden.“

Wollen Sie wissen, was sich hinter diesen neuen Herausforderungen für die Berichterstattung verbirgt, und was mittelständische Unternehmen jetzt tun müssen, um rechtskonform und wirksam zu agieren?

Mehr Wissen ... auch für Sie?
Dann melden Sie sich doch gleich für den Summit 2022 an!

5. / 11. / 13. / 19.10.

CFO-SUMMIT 2022

LÖSUNGEN – WERTE – LERNEN

Gipfeltreffen der kaufmännischen Leiter:innen im Mittelstand

[HIER ANMELDEN](#)

IFC EBERT 

www.ifc-ebert.de

www.ungedachtes-denkbar-machen.de